

# Historisches Lese-Cabinet

ausgezeichneter

**Geschichtswerke, Memoiren u. Reisen aller Nationen  
in sorgfältigen Uebersetzungen.**

Die bedeutungsvollen Ereignisse der letzten zwei Jahre haben das Interesse der Lesewelt insbesondere der historischen und politischen Literatur zugewendet. Es ist in allen Classen der Gesellschaft ein lebendiger Wissensdrang und eine rege Theilnahme an der geschichtlichen Entwicklung des öffentlichen Lebens in allen Ländern erwacht, und in dem freien Staatsleben, das jetzt beginnt, fühlt Jedermann das Bedürfnis, mit den Forderungen der Zeit gleichen Schritt zu halten. Dies veranlaßt den Verleger zur Herausgabe gegenwärtigen historischen Lese-Cabinet's, worin Alles, was in Frankreich, England und Italien an werthvollen und zugleich populären historisch-politischen Schriften, insbesondere jenen, welche aus unserer gegenwärtigen Geschichtsepoche hervorgehen, was an Reisewerken und Memoiren erscheint, in sorgfältigen Uebersetzungen vereinigt werden soll. Um diese wahrhaft zeitgemäße Unternehmung den Lesern aller Stände zugänglich zu machen, erscheint dieselbe in gefälliger Ausstattung, und zu dem billigsten Preise in Lieferungen von 4–5 Bogen, deren jede 5 Ngr. 15 kr. kostet.

Bereits sind 46 Lieferungen erschienen, welche nachstehende Werke enthalten:

## **Geschichte der französischen Revolution**

im Jahre 1848.

Von

**Alphons de Lamartine.**

In vier Theilen. 1 Thlr. 10 Ngr. 2 fl. CM.

Die Pariser Ereignisse des benannten Jahres haben Europa erschüttert, und einen Theil desselben umgebildet. Die Geschichte dieses Jahres auf jenem Punkte zu kennen, von wo die Umbildung ausgegangen, ist für jeden denkenden Menschen ein Bedürfnis. Demselben konnte Niemand besser entsprechen, als Lamartine, der die forschende Darstellung des Geschichtschreibers und den Scharfblick des Denkers und Staatsmannes mit einer begeisterten Sprache in sich vereinigt.

## Geschichte von England seit der Thronbesteigung Jakob II.

Von

**Habington Macaulay.**

9 Thle. 3 Rthlr. 4 fl. 30 fr. CM.

Es ist vielleicht noch nie ein Geschichtswerk von allen Ständen und Parteien mit so einstimmigem Beifall aufgenommen worden, aber auch kaum Eines ist mit so viel tiefer Kenntniß und solcher Klarheit behandelt. Es entfaltet die Mittel und Wege, wie das so kleine eigentliche England in Macht, Reichthum, Freiheit, Staatskunst, in kriegerischem Ruhm, in den Wissenschaften, Künsten und dem Handel zu einem der größten und wundervollsten Reiche der Welt geworden. Dieses Werk ist eine wahre Schatzkammer von Regeln für den Staatsmann, ein Muster für den Historiker, und zugleich eine höchst interessante und belehrende Lectüre für alle Welt.

## Geschichte der geheimen Gesellschaften

und der

republikanischen Partei in Frankreich.

Von Louis Philipps Regierungsantritt bis zur Februar-Revolution 1848. Porträts, Verschwörungsscenen und unbekannte Thatsachen.

Von Lucien de la Hodde.

2 Thle. in Umschlag 20 Ngr. 1 fl. CM.

Die Rolle, welche Paris in der neuesten Zeitgeschichte spielt, ist in der That höchst beklagenswerth; es zerstört um zu zerstören; und drängt sein Werk dem übrigen Frankreich auf, während alle andern Staaten die Wirkung dieser Erschütterungen spüren. Es ist gewiß eine hochwichtige Frage, ob alle Provinzen, ob alle europäischen Staaten der Willkür der Pariser Vorstädte noch lange preisgegeben sein werden. Es bleibt nur das Mittel zur Abwendung, den Demagogen offen entgegen zu treten, ihre Bestrebungen zu entlarven und zu veröffentlichen.

## Die Verschwörer.

Die Polizeipräfector und die Freicorps.

Von

**Excapitain Chenu.**

Gehesftet 10 Ngr. 30 fr. CM.

## Warum ist die englische Revolution gelungen?

Betrachtungen über die Geschichte der englischen Revolutionen.

Von

**M. Guizot.**

Geh. 10 Ngr. 30 fr. EM.

## J. F. Talma's Memoiren.

Von ihm selbst geschrieben.

• Geordnet von

**Alexander Dumas.**

Deutsch von A. Heinrich. 2 Theile. In Umschlag geheftet  
20 Ngr. 1 fl. EM.

„Pikant und interessant“ ist das Motto dieser höchst anziehend geschriebenen Memoiren, wie sich dies von den Aufzeichnungen Talma's, des ausgezeichneten Mimik und intimen Freundes Napoleon's, am Ende von selbst versteht. Von der Regierung Ludwig XV. bis zu Carl X. reichend, umfassen diese Denkwürdigkeiten den wichtigsten Zeitraum der französischen Geschichte, welchen Talma sowohl in dramatischer, als auch in historischer Beziehung mit dem ganzen Aufwande seiner reichen geistigen Mittel ausbeutet.

## Reminiscenzen

von

**Georg Richard Lord Holland.**

Aus dem Englischen.

8. Geh. 15 Ngr. 45 fr. EM.

Der als ausgezeichnete liberaler Parlamentsredner bekannte Verfasser theilt hier das Resultat seiner Beobachtungen auf dem Continent mit, die von höchstem Interesse sind, da er mit den einflussreichsten Personen in Frankreich, Spanien, Deutschland und Rom in Berührung kam. Enthüllungen unbekannter Thatsachen, Hof- und Liebesintrigen nebst pikanten Anekdoten, von Napoleon, Talleyrand u. w. würzen dieses wichtige Werkchen.

## Monk, Sturz der Republik,

und

Wiederherstellung der Monarchie in England im Jahre 1600.

Von **M. Guizot.**

8. Geh. 10 Ngr. 30 fr. CM.

Diese Schrift hat in der ganzen gebildeten Welt ungeheures Aufsehen gemacht, nicht nur wegen der geistvollen Auffassung, sondern hauptsächlich wegen der Aehnlichkeit des Zustandes der englischen Republik mit der jetzigen Lage Frankreichs, der Handlungsweise Monks und des Generals Chagnarnier. Sie hat also nebst dem historischen auch ein Zeitinteresse.

## Erinnerungen

aus den

italienischen und ungarischen Feldzügen.

Vom Grafen **Georg von Pimodan,**

Ordonnanz-Offizier beim Marschall Radetzky im Jahre 1848,  
Stabs-Offizier im Corps des Banus Jelacic im Jahre 1849.

8. 1851. Geh. 15 Ngr. 45 fr. CM.

Der geist- und muthvolle Verfasser schildert in drastischen Zügen die wichtigsten Katastrophen der lombardischen und ungarischen Feldzüge, von denen er Augenzeuge und häufig unter den Matadoren des Tages mit gewesen war. Seine Darstellungen haben historischen Werth und fesseln überdies durch die Glut, deren nur jener Schriftsteller fähig ist, der das Große selbst erlebte und in Worte zu kleiden befähigt ist. Der Verfasser hatte Manin gegenüber gestanden, als die Revolution in Venedig ausbrach; er war voran gewesen in den Reihen der muthigen Kämpfer bei Santa Lucia, Vicenza, Curtatone, Montanaro, Goito; er wurde im Beginn des ungarischen Feldzuges dem Stabe des Banus Jelacic adjungirt und focht bei Bahrendorf und Kasimir, wurde bei Moor verwundet, kämpfte bei Kapolna, Tapio, Bicske und Gödöllö, zog mit dem Corps des Banus, nachdem die kaiserliche Armee Pest geräumt hatte, nach Südungarn, wurde bei einer Recognoscirung gefangen, nach Peterwardein gebracht, wo er, weil er sich und die Festung aus den Händen der Insurgenten zu befreien gedachte und sein Plan entdeckt wurde, erschossen werden sollte.

Dieses historische Lese-Cabinet wird fortgesetzt, und als nächstes Werk kündigen wir an:

**Cäsare Balbo's Geschichte von Italien,**  
wovon bereits 6 Auflagen in Italien nöthig geworden.

# Die neuesten Romane

de s

Josef Freiherrn von Eötvös:

## Der Dorfnotair.

Aus dem Ungarischen des  
Josef Freiherrn von Eötvös.

Uebersetzt von

Johann Grafen Mailáth.

Zweite Ausgabe.

3 Thle. geh. 2 Rthlr. 3 fl. CM.

Der gefeierte Verfasser, dem deutschen Publikum bereits rühmlich bekannt, hat in diesem genialen Roman ein lebensfrisches Gemälde aufgerollt, welches das Wirken und Treiben des niedern ungarischen Adels, den sittlichen Zustand des Volkes und die hervorragendsten Eigenthümlichkeiten der Municipal-Verwaltung mit strenger Wahrheit darstellt, wobei die grellen Töne stets durch den lächelnden Humor gemildert werden, der sich von Anfang bis zu Ende frisch und körnig, über das Ganze freundlich erhellend verbreitet. Eine Handlung, die den Leser fortwährend in Spannung erhält, höchst überraschende Situationen, satyrische Episoden und pikante Ausfälle auf Zeitgebrechen, verleihen diesem Romane einen Reiz, welcher nur durch den wahren innern Werth desselben und den dichterischen Schwung der Sprache noch überboten wird.

Der ungetheilte Beifall, den diese meisterhafte Schilderung ungarischen Lebens und ungarischer Zustände gefunden, hat bereits eine neue Ausgabe derselben nöthig gemacht. Auch eine in London erschienene englische Uebersetzung fand die allgemeinste rühmlichste Theilnahme.

## Der Bauernkrieg in Ungarn.

Historischer Roman

von

Josef Freiherrn von Eötvös.

Deutsch von Adolf Dux. 3 Bde. 8. Pest, 1850. In Umschlag geh. 4 Rthlr. 6 fl. CM.

Dieses Werk des bedeutendsten Romanschriftstellers seines Vaterlandes schildert mit historischer Genauigkeit die revolutionäre

Geschichte Ungarns zu Anfang des 16. Jahrhunderts, unter dem schwachen König Vladislaus, wo die Volksführer Dosa und Lorenz den großen Bauernaufstand hervorgerufen, und als Werkzeuge des Leibeigenen gebornen Premierministers Bafas, einen Kreuzzug gegen die Aristokratie gepredigt. Die Charakteristik des magyarischen Kronprätendenten Zapolya, die lebhafteste Schilderung von Kämpfen und Hofintriguen, die Zustände des Adels, der Bürger und Bauern geben diesem Werke ein Interesse, das in den nahe-  
liegenden Umständen begründet ist. Die Schilderung der Nation, wie sie damals war und noch heute sich in den jüngsten Kämpfen bewährte, die wahrhaft poetischen Gestalten, ein blendender Styl und eine hinreißende Phantasie erheben diesen Roman zu einem der ausgezeichnetsten und interessantesten unserer Zeit.

## Geist deutscher Classiker.

### Eine Blumenlese

ihrer geistreichsten und gemüthlichsten

Gedanken, Maximen und Aussprüche.

Herausgegeben von

Ernst Freiherrn von Feuchtersleben.

5 Theile. Elegante Miniaturausgabe in schönem Umschlag.  
2 Rthlr. 15 Ngr. 3 fl. 45 kr. CM. In feinem Cassinet-  
band mit Goldschnitt. 5 Rthlr. 7 fl. 30 kr. CM.

Sammlungen von Gedanken, Aphorismen und schönen Bildern aus den besten Schriftstellern, waren von jeher vorzüglich geschätzt, es sind die Blüthen ihres Denkens, die Früchte ihres Erlebens, sie sind befruchtende Gedankenkeime und eine Bereicherung echter Lebensweisheit.

Einen doppelten Werth gewinnen solche Lesefrüchte, wenn sie von einem Manne ausgewählt sind, wie der edle, leider zu früh verblichene Freiherr von Feuchtersleben, dem genialen Denker und tief innerlichen Poeten, der darin sein durchbringendes Verständniß und seinen gebildeten Geschmack bewährt. Jedes Bändchen bringt gewissermaßen ein Ganzes, denn es nimmt nur die Ansicht eines einzigen Autors auf, und die organische Anordnung macht es nicht nur für sich anziehend und instructiv, sondern gibt auch durch die Art der Auswahl das Gesamtbild der Lebensansicht jedes einzelnen Schriftstellers.

Die bereits erschienenen fünf Theile enthalten:

- I. Blumenlese aus Göthe.** Einleitung. — Vorwort. — Biographie. — Ueber Sammlungen von Aphorismen. — Welt. — Leben. — Menschen. — Erziehung. — Frauen. — Liebe. — Glück. — Charakter. — Natur. — Kunst. Poesie. — Literatur. — Geschichte. — Philosophie.
- II. Blumenlese aus Jean Paul.** Biographie. — Dem Leser. — Scherze. — Lebensmaximen. — Gesellschaft (Mode, Conversation). — Weiblichkeit (Frauen, Mädchen). — Liebe. — Freundschaft. — Freude. — Schmerz. — Leidenschaften. — Selbstbekenntniß. — Tugend. — Größe. — Weisheit. — Erziehung. — Literatur. — Poesie. — Musik. — Natur. — Menschenleben. — Menschenbestimmung. — Lebensstufen. — Zeiten. — Völker. — Unsterblichkeit — Gott.
- III. Blumenlese aus Herder.** Biographie. — Natur. — Menschenbestimmung. — Humanität — Völker, Nationalität. — Das innere Leben. — Das Gute. — Das Wahre — Das Schöne. — Bildung. — Erziehung. — Gelehrsamkeit und Menscheninn. — Literatur. — Geschichte. — Sprache. — Das Lied. — Bildende Kunst. — Liebe. — Freundschaft. — Charakter. — Ehre. — Geist. — Geist der Zeiten. — Witz. — Enthusiasmus — Größe. — Paramythien.
- IV. Blumenlese aus Wieland.** Biographie. — Der Mensch. — Natur und Menschheit. — Das menschliche Herz. — Leidenschaften. — Charakter. — Tugend. — Verdienst. — Vernunft. — Lebensweisheit. — Maß. — Welt. — Öffentliche Meinung. — Bildung. — Aufklärung. — Aberglaube. — Gesellschaft. — Staat. — Glück. — Genie. — Kunst. — Musik. — Spiele. — Dichtkunst, Literatur. — Physiognomik — Tod. — Ahnungen und Lichtblicke des Unendlichen.
- V. Blumenlese aus Schiller.** Biographie. — Der Mensch. — Das All. — Natur. — Leben. — Liebe. — Weisheit. — Wissen. — Größe. — Genie. — Tugend. — Laster — Geist. — Freiheit. — Gesetz. — Muth. — Wille. — Leidenschaft. — Affecte. — Klugheit. — Glück. — Das Schöne und Erhabene. — Anmuth und Würde. — Geschmack. — Kunst. — Künstler. — Poesie. — Theater. — Geschichte. — Die Zeitgenossen.
- Baldigst folgt nach der VI. bis X. Theil, womit das Werk geschlossen ist, selbe enthalten, auf gleiche Weise bearbeitet:
- VI. Blumenlese aus Benzel Sternau.**
- VII. Blumenlese aus Klinger.**
- VIII. Blumenlese aus Lessing.**
- IX. Blumenlese aus Hippel.**
- X. Blumenlese aus Lichtenberg.**

## Alexander Dumas ausgewählte Schriften.

Die Begeisterung, mit der Dumas Schriften aufgenommen, vom Publikum fast verschlungen werden, veranlaßte diese neu mit größerer Schrift gedruckte, höchst billige Ausgabe, in Lieferungen zu 4 Ngr., 12 fr. C. M., wovon bereits folgende erschienen sind:

- 1— 20. Der Graf von Monte Christo. 10 Thle. 2 Rthlr.  
20 Ngr. — 4 fl. C. M.
- 21— 30. Die drei Musketiere. 5 Thle. 1 Rthlr. 10 Ngr. —  
2 fl. C. M.
- 31— 42. Zwanzig Jahre nachher. Fortsetzung der Musketiere. 6 Thle. 1 Rthlr. 18 Ngr. — 2 fl. 24 fr. C. M.
- 43— 54. Die beiden Dianen. 6 Thle. 1 Rthlr. 18 Ngr. —  
2 fl. 24 fr. C. M.
- 55— 60. Isabella von Baiern. 3 Thle. 24 Ngr. — 1 fl.  
12 fr. C. M.
- 61— 63. Kapitän Pamphilius. 12 Ngr. — 36 fr. C. M.
- 64— 80. 92 — 110. Der Vicomte von Bragelonne. 17  
Thle. 4 Rthlr. 24 Ngr. — 7 fl. 12 fr. C. M.
- 81— 91. Tausend und eine Geistererscheinung. 5 Thl. 1  
Rthlr. 14 Ngr. — 2 fl. 12 fr. C. M.
- 111—114. Memoiren eines Fechtmeisters. 2 Thle. 16 Ngr. —  
48 fr. C. M.

In diesen Roman verwebt der berühmte Verfasser die so wenig enthüllten Ereignisse in St. Petersburg bei dem Tode des Kaisers Alexander und der Thronbesteigung des Kaisers Nikolaus. Wenige Perioden in der russischen Geschichte dürften das Interesse der Leser in so hohem Grade ansprechen und bis zum Schlusse in Spannung erhalten und befriedigen.

- 115—118. Die schwarze Tulpe. 2 Thle. 16 Ngr. — 48 fr. C. M.
- 119—126. Ludwig XVI. und die Revolution. 3 Thle. 1 Rthlr.  
2 Ngr. — 1 fl. 36 fr. C. M.

Dieses Werk bildet eine fortlaufende Geschichte jener schrecklichen Zeit und zugleich eine Biographie der Hauptperson bis ins kleinste Detail und ein Mosaikbild mit hundert und aber hundert Charakterzügen, Hofgeschichten und Staatsintrigen nebst Anekdoten aller Art.



- 127—151. **Memoiren eines Arztes.** (Josef Balsamo). 9 Thle.  
3 Rthlr. 10 Ngr. — 5 fl. GM.
- 152—158. **Gott lenkt!**  
Erster Theil: das Hölleloch.  
Zweiter Theil: das Zauberschloß.  
Dritter Theil: die Koulissen einer Revolution.  
Alle 3 Thle. geh. 28 Ngr. — 1 fl. 24 fr. GM.

Der geniale Romantiker hat diesmal unser Vaterland zum Schauplatz gewählt. Die geheimen Gesellschaften, in den düstern Schatten des Oberwaldes hausend, jener geheimnißvolle Jugendbund, das deutsche Universitätsleben und ein tiefes Studium deutscher Sitten und Gewohnheiten werden das Interesse des Lesers auf das Höchste spannen.

- 159—160. **Die Taube.** Aus der Zeit Ludwig XIII. 8 Ngr. — 24 fr. GM.
- 161—164. **Das Halsband der Königin.** 1. und 2. Thl. 16 Ngr. — 48 fr. GM.
- 165—167. **Eine corsische Familie.** Gabriel Lambert. 12 Ngr. — 36 fr. GM.
- 168—171. **Salma's Memoiren.** 2 Thle. 16 Ngr. — 48 fr. GM.
- 172—175. **Ange Pitou,** oder die Revolution von Erstürmung der Bastille bis zum Ende der Schreckensregierung. 2 Thle. 16 Ngr. — 48 fr. GM.
- 176—179. **Das Drama von 1793.** Scenen aus dem Revolutionsleben. 2 Thle. 16 Ngr. — 48 fr. GM.

Dieses Werk schließt sich unmittelbar an des Verfassers „Ludwig XVI. und die Revolution“ an.

- 180—181. **Gott lenkt.** 4 Thl. 8 Ngr. — 24 fr. GM.
- 182—183. **Das Drama von 1793.** 3. Thl. 8 Ngr. — 24 fr. GM.
- 184—186. **Das Halsband der Königin.** 3. Thl. 12 Ngr. — 36 fr. GM.
- 187—188. **Ange Pitou.** 3. Thl. 8 Ngr. — 24 fr. GM.
- 189—195. **Das Halsband der Königin.** 4. 5. 6. u. letzter Thl. 28 Ngr. 1 fl. 24 fr. GM.
- 196—201. **Gott lenkt.** 5., 6. und 7. Thl. Schluß. 24 Ngr. 1 fl. 12 fr. G. M.
- 202—207. **Reisebilder aus Maroffo, Tunis und Algier.** 3 Thle. 24 Ngr. 1 fl. 12 fr. G. M.

## Sechs werthvolle Romane

zu sehr herabgesetztem Preise.

**Erzählungen in allen Farben.** Nach dem Englischen und Französischen. Deutsch von Rhode. 2 Thle. in Umschlag geh. 3 fl. 15 fr. CM.

**Der Muselmann.** Aus dem Englischen des Madden, von Alvensleben. 3 Bde. Geh. 5 fl.

**Mafanna, oder das Land des Wilden.** Aus dem Englischen von Theodor Hell. 2 Bde. Geh. 4 fl. 15 fr.

**Mautenblätter.** Gesammelte Erzählungen und Novellen von Dr. Herm. Meynert. 2 Bde. In Umschlag geh. 2 fl. 15 fr. CM.

**Sue, Eugen, Pliß und Ploß, oder der Zigeuner und der Seeräuber.** Uebersetzt von Alvensleben. Geh. 1 fl. 54 fr. CM.

**Hakkem ben Hachem.** Historischer Roman aus der Jugendzeit des Kalifen Harun Al Raschid. Von Wangerheim. 3 Thle. Geh. 6 fl. 21 fr. CM.

**13 Bände. Statt 15 Rthlr. 10 Ngr. 23 fl.  
um 2 Rthlr. 16 Ngr. 4 fl. CM.!!!**

---

### Das beste und neueste Unterhaltungsbuch in langen Winterabenden.

Eine Anweisung, kleine Gesellschaften durch Spiele, Vorlesen pikanter Anekdoten, Witze, Einfälle und humoristische Erzählungen, oder durch kleine, leicht auszuführende Kunststücke äußerst angenehm zu unterhalten und zu erheitern.

Herausgegeben von

**Herrmann Kessler.**

Mit dem Porträt eines Weinreisenden. fl. 8. 1847.

In elegantem Umschlag 15 Ngr. 45 fr. CM.

---